



Besuchen Sie uns im Internet unter
<http://www.vobs.at/rb>
 © 2017 Schulmediencenter des Landes Vorarlberg
 IT-Regionalbetreuer des Landes Vorarlberg
 Autor: Helmut Pajnik
 6900 Bregenz, Römerstraße 15
 Alle Rechte vorbehalten

Deployment: HP Prodesk 600-G3

Nachfolgemodell HP Prodesk 600-G3 (Okt 2017)

Kurzbeschreibung:

Das technisch veränderte Nachfolgemodell des Prodesk 600 G2 gibt es zwei Varianten:

- HP Prodesk 600-G3-MT (Mini-Tower = „großes“ Modell)
- HP Prodesk 600-G3-DM (Desktop-Mini = „kleines“ Modell)



- Hardware und Chipset des Nachfolgemodells sind komplett anders.
- Solange der „alte“ Pentium G4400 eingebaut ist, gibt es auch unter Windows 7 (Grafik-) Treiber!
- Für die Installation mit PxeDeploy werden einige Updates benötigt!

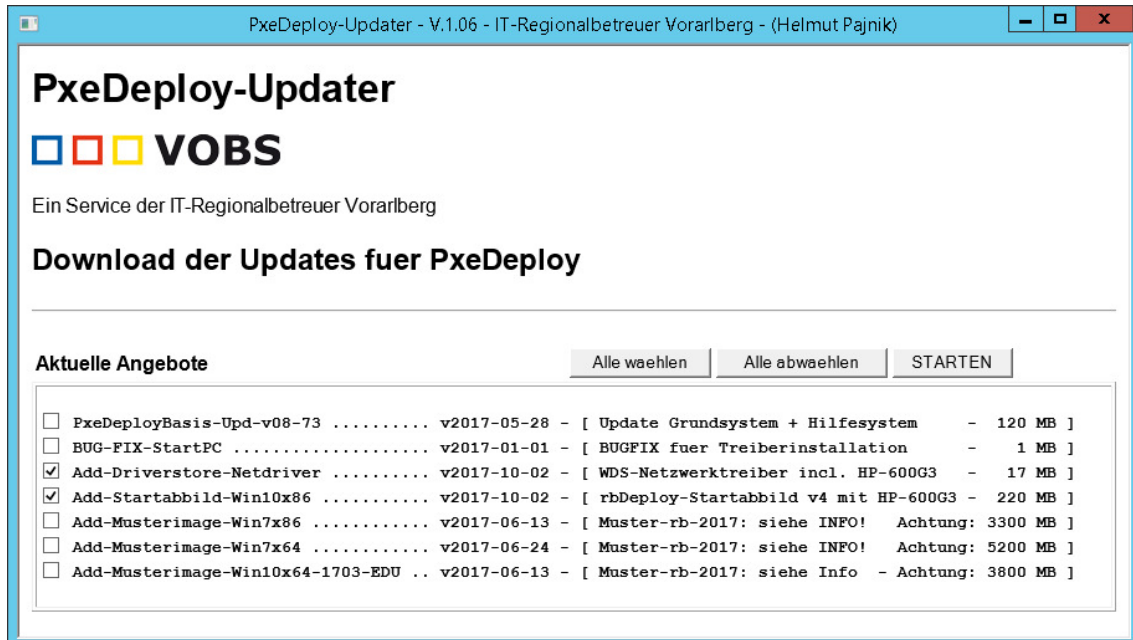
ToDo Kurzfassung:

- 1) Update mit PxeDeploy-Updater: **Add-Startabbild-Win10x86 - v2017-10-02**
- 2) Update mit PxeDeploy-Updater: **Add-Driverstore-Netdriver - v2017-10-02**
- 3) Update mit Treiber-Updater: **TreiberEinbinden-cmd - v2017-10-02**
- 4) Update mit Treiber-Updater: **HP-Pro600g3 - v2017-10-02**
- 5) **BIOS-Einstellung auf CSM** (=„altes“ Bios statt UEFI)
 - a. Bei Win10-Vorinstallation: SecureBoot im UEFI-Bios abschalten + Neustart
(dabei muss eine angezeigte 4 stellige Zufallszahl eingegeben werden)
 - b. dann : UEFI ausschalten, Fastboot abschalten
unter CSM bzw. Legacy: Netzwerk zuerst, Boot vom Server bei WOL

ToDo Langfassung:

PxeDeploy updaten

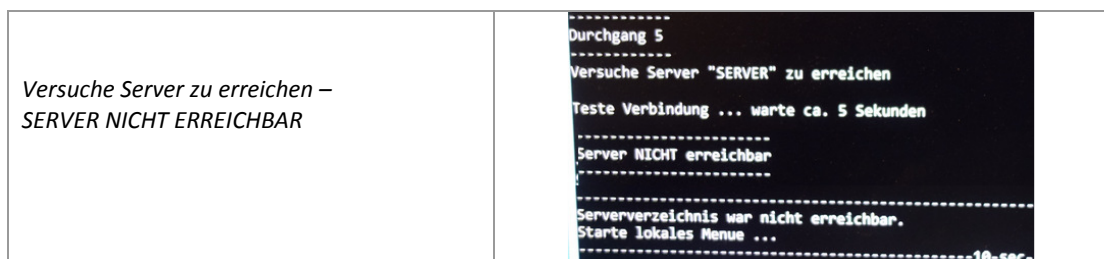
In der PxeDeploy-Oberfläche unter INFO den PxeDeploy-Updater starten:



Update mit PxeDeploy-Updater: Add-Startabbild-Win10x86 - v2017-10-02

Das "neue" Startabbild enthält die Intel-Pro 1000 Netzwerktreiber (Intel 219-v5) für die beiden Nachfolgemodelle. Nach dem Update sieht man direkt in der WDS-Konsole beim Startabbild unter Eigenschaften die Version v4.

Würde das Startabbild nicht ersetzt, wird das alte Startabbild zwar gestartet, es kommt aber keine Verbindung zum Server zustande. Es erscheint beim PXE-Start auf dem PC die Meldung:



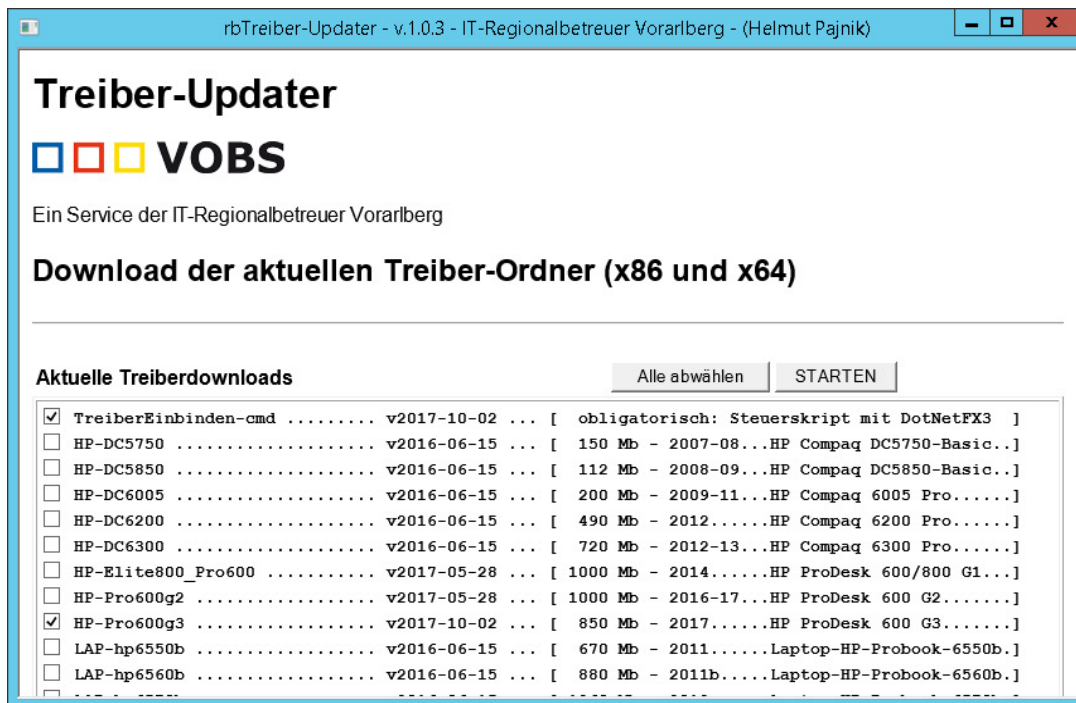
Update mit PxeDeploy-Updater: Add-Driverstore-Netdriver - v2017-10-02

Hier sind die neuesten Versionen der Intel-Pro 1000 Treiber und E1D (i219-v5) enthalten. Diese werden von WDS beim Installieren automatisch aus dem Driverstore auf den PC installiert.

Die notwendigen Intel-Pro 1000 Treiber waren schon im letzten „Driverstore-Netdriver“-Paket, allerdings in alten Versionen. Damit gab es vereinzelt Probleme mit „Wake on Lan“.

Treiber updaten

In der PxeDeploy-Oberfläche unter INFO den Treiber-Updater starten:



Update mit Treiber-Updater: TreiberEinbinden-cmd - v2017-10-02

*Das Skript steuert die Installation der Treiber für Win7x86, Win7x64 und Win10x64.
Im Skript ist die Erkennung der neuen PCs eingebaut.*

Update mit Treiber-Updater: HP-Pro600g3 - v2017-10-02

Hier sind die notwendigen Treiber und Skripte für beide Modelle enthalten.

*Es gibt im Paket unter „_Info“ Mustergrafiken des Gerätemanagers
mit den perfekt installierten Geräten.*


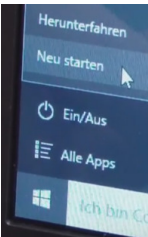
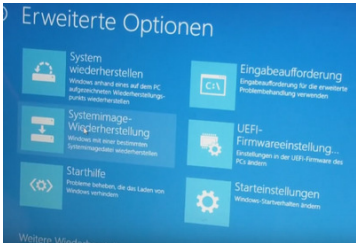

Das Paket hat ca. 900 Mb.

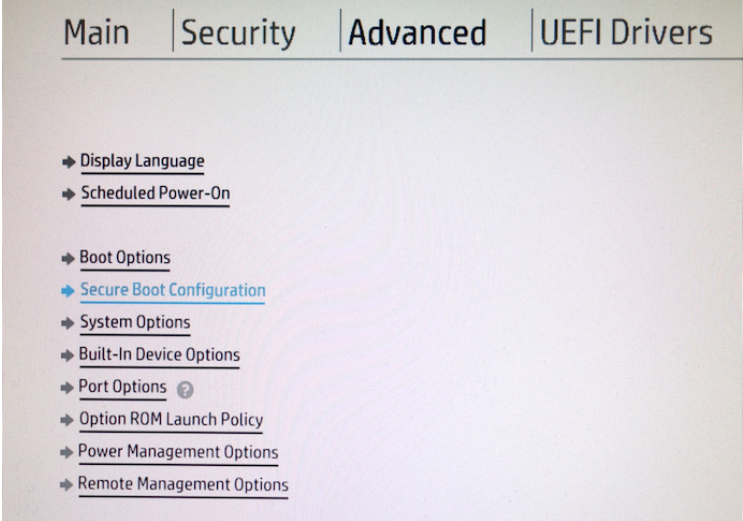
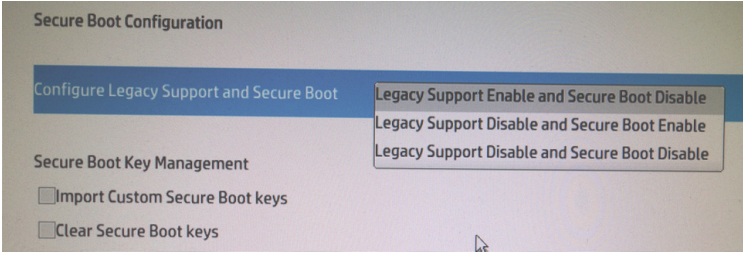
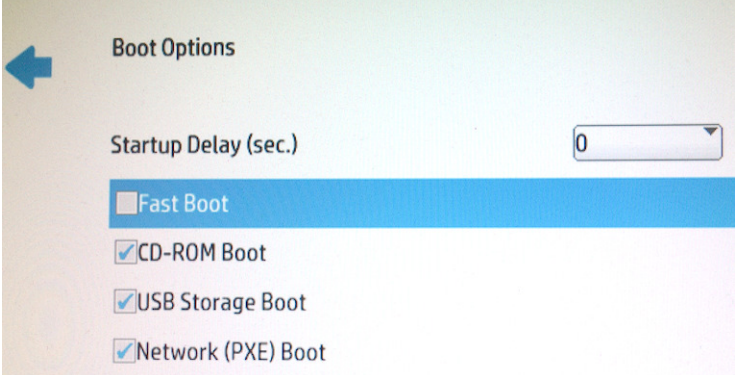
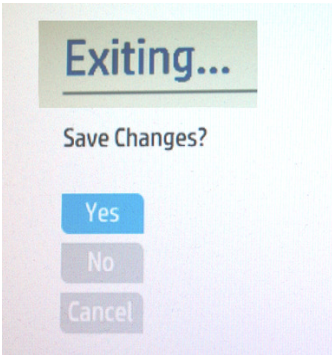
Einstellungen im BIOS:

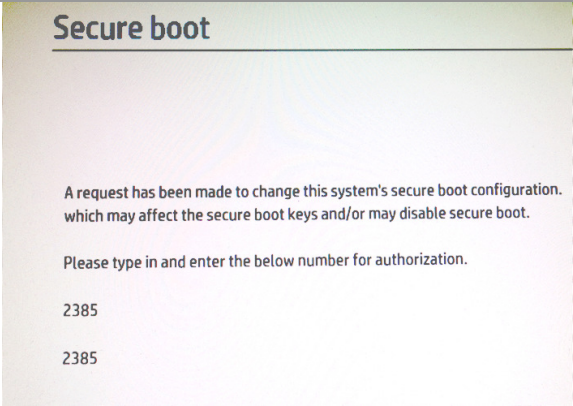
Ein mit Windows 10 gelieferter PC muss laut Microsoft im UEFI-Mode mit aktiviertem SECURE-Boot geliefert werden. Daher ist gegenüber einem mit FREE-DOS gelieferten PC ein langer Schritt mehr notwendig!

Im Folgenden wird die Umstellung beschrieben. Selbstverständlich können nach Bedarf noch weitere persönliche Einstellungen durchgeführt werden.


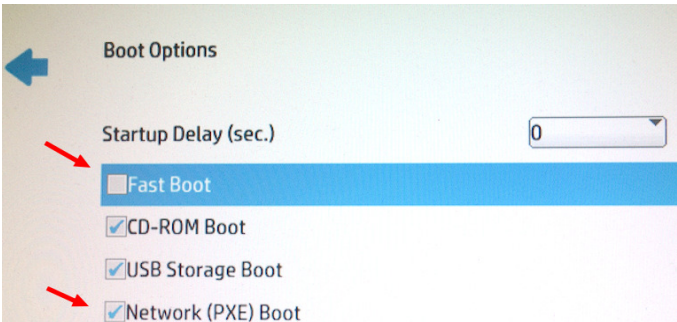
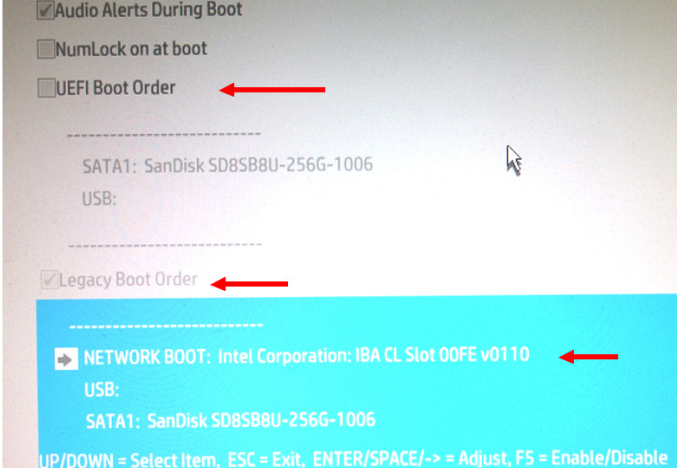
Bei Win10-Vorinstallation:

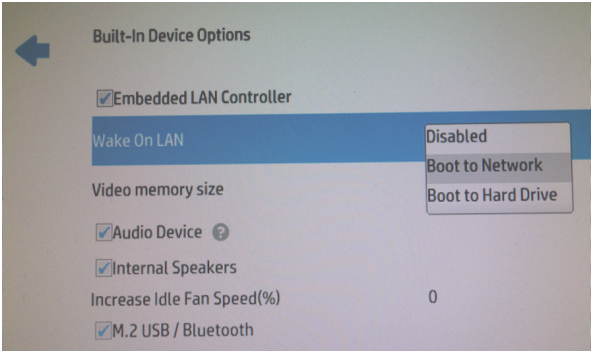
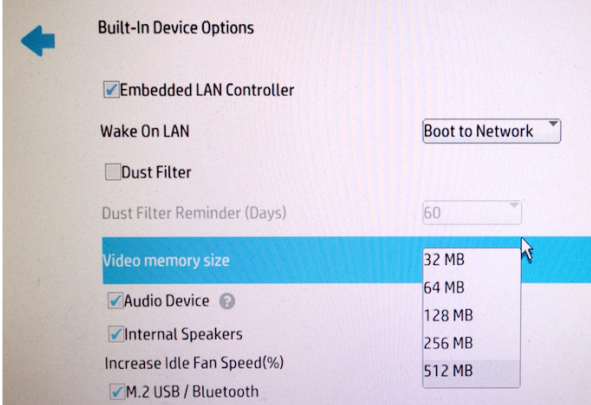
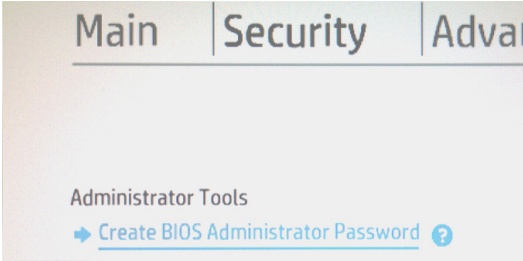
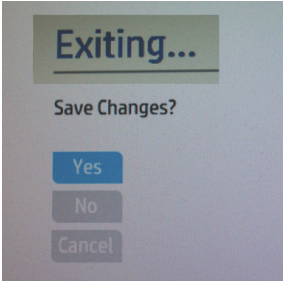
<p>Irgendwie ins BIOS gelangen ;-)</p> <p>PC einschalten und sofort im Sekundentakt die ESC-Taste drücken</p> <p>Notfalls PC abwürgen und erneut versuchen!</p> <p>Wenn man „ums Verrecken“ immer nur ins Windows kommt, ist die Tastatur (noch) nicht aktiv. Dann bleibt nur der „Umweg“ über Windows:</p> <p>„Win-Startsymbol“ – „Ein/Aus“ – „Shift + Neu starten“ – „Prob...“ – „Erweit...“ – „UEFI ...“</p>	  <p>"Shift" + "Neu starten"</p> <ul style="list-style-type: none">* Problembehandlung* Erweiterte Option* UEFI-Firmware ...  <p>Video-Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=Q7dxPz0IC5g Author: Tuhl Teim DE, Bios starten Windows 10 - Notebook ins UEFI BIOS gelangen</p>
<p>Im Startup-Menü die Option „BIOS-Setup (F10)“ wählen</p>	

<p>Unter „ADVANCED“ die Option „Secure Boot Configuration“ wählen</p>	
<p>„Legacy Support einschalten“ und „Secure Boot“ ausschalten</p> <p>Legacy Support Enable !</p>	
<p>Unter ADVANCED – Boot-Options</p> <p>Fastboot abschalten!</p> <p><i>Mit Fastboot wird die USB-Geräteerkennung beim PC-Start übersprungen und die USB-Tastatur funktioniert mitunter erst später und man kommt kaum ins BIOS.</i></p>	
<p>ESC (mehrfach) drücken und dann SPEICHERN !</p>	

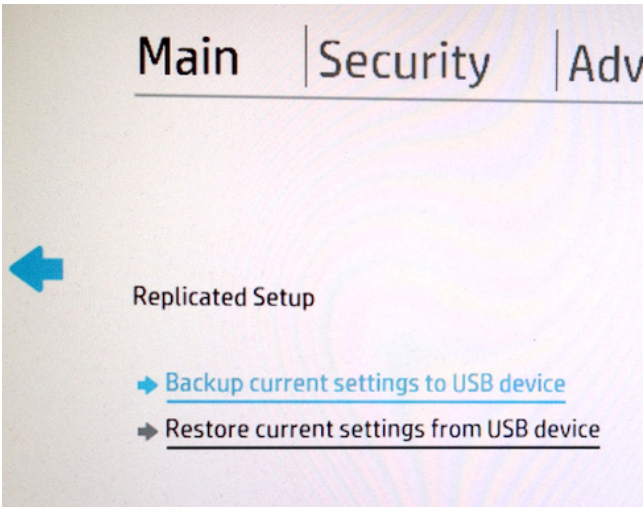
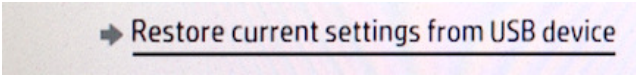
<p>Nach dem Neustart die angezeigte Zufalls-Zahl abschreiben und bestätigen!</p> <p>Achtung: NUM-LOCK Stellung beachten</p> <p>Dann gibt es einen Neustart, bei dem mit ESC wieder ins BIOS eingestiegen wird.</p>	
---	---

Umstellung auf Netzwerkboot (PXE):

<p>Beim Start des PCs (wie oben beschrieben) mit sofortigem mehrfachem ESC ins BIOS einsteigen</p>	
<p>Unter ADVANCED – Boot-Options</p> <p>Sofern noch nicht geschehen:</p> <p>Fastboot abschalten! (s.o.)</p> <p>Kontrolle: Haken bei Network (PXE) Boot</p>	
<p>UEFI-Boot-Order deaktivieren</p> <p>„Legacy-Boot-Order“ einstellen:</p> <p>„Network Boot“ an die oberste Stelle</p>	

<p>„Wake-On-LAN“ auf „Boote vom Netzwerk“ setzen „Boot to Network“</p>	 <p>The screenshot shows the 'Built-In Device Options' menu in the BIOS. The 'Wake On LAN' option is highlighted, and a dropdown menu is open, showing 'Disabled', 'Boot to Network', and 'Boot to Hard Drive'. The 'Boot to Network' option is selected.</p>
<p>Bei Bedarf und viel RAM: Grafikspeicher erhöhen (wird vom RAM abgezwickelt)</p>	 <p>The screenshot shows the 'Built-In Device Options' menu. The 'Video memory size' option is highlighted, and a dropdown menu is open, showing '32 MB', '64 MB', '128 MB', '256 MB', and '512 MB'. The '512 MB' option is selected.</p>
<p>Empfohlen: BIOS Passwort</p>	 <p>The screenshot shows the 'Main' tab of the BIOS. Under 'Administrator Tools', the 'Create BIOS Administrator Password' option is highlighted with a blue arrow.</p>
<p>Speichern!</p>	 <p>The screenshot shows the 'Exiting...' screen in the BIOS. It asks 'Save Changes?' and has three buttons: 'Yes', 'No', and 'Cancel'. The 'Yes' button is highlighted.</p>

Replicated Setup

<p>BIOS-Einstellungen können zur Übertragung auf weitere PCs gespeichert werden.</p> <p>Alle BIOS-Einstellungen treffen Speichern + Neustart</p> <p>(USB-Stick anstecken)</p> <p>Erneut ins BIOS und</p> <p>„Backup current settings to USB“</p>	
<p>BIOS-Einstellungen laden</p> <p>Die „Secure-Boot“ Umstellung muss extra durchgeführt werden!</p> <p>Dann Einstellungen importieren:</p> <p>„Restore current settings ...“</p> <p>Kontrolle, ob alle Einstellungen übernommen wurden!</p>	

Nach dem Neustart wird dann (hoffentlich) automatisch vom Netz gebootet:

Hinweis: Die Bilder zeigen ein Testimage mit anderen Namen

```
Intel(R) Boot Agent CL v0.1.10
Copyright (C) 1997-2013, Intel Corporation

CLIENT MAC ADDR: AC E2 D3 00 2A 47  GUID: 6378127C 89E9 A3AD AE68 CF2207DEC167
CLIENT IP: 10.0.0.19  MASK: 255.255.255.0  DHCP IP: 10.0.0.138
GATEWAY IP: 10.0.0.138

Downloaded WDSNBP from 192.168.100.201 Server.schule.aps

Architecture: x64
Contacting Server: 192.168.100.201.
TFTP Download: boot\x64\pxeboot.n12
```

